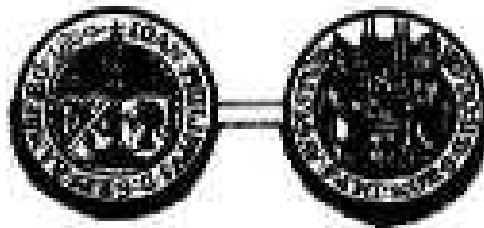


N^{ro} XLI.

Ein seltener Ducate Johann Philipps, Bischofs
zu Bamberg, eines gebornen Freyherrn von
Gefattel, von A. 1660.



Beschreibung.

IOANN.es PHILIPPVS Dei Gratia EPiScopus BAMBERG.ensis.

1660. Zwei Wappenschilder, worüber die kaiserliche Krone steht; in dem zur Rechten ist ein schwarzer Löwe im goldenen Feld, wodurch ein weißer Dado halten gehet, als das Wappen des Bisthums Bamberg; im zweyten Schild zur Linken ist ein weißer Hochstoss mit schwarzen Hörnern im rothen Feld, als das freyherrliche von gefattelsche Geschlechtswappen zu sehen. Reverse: RVDO,lpus II. Dei Gratia ROM.anorum IMP.erator S.emper AVGV-STVS. Der heilige Kaiser Heinrich und dessen Gemahlinn Kunigunda eine Kirche mit vier Thürnen haltende, welche die Dombirche zu Bamberg vorstellen soll, deren Stifter diese beyde gewesen.